

Feuerzeug

- Feuerzeuge sind kein Spielzeug
- Feuerzeug nicht offen liegen lassen / den (richtigen!) Umgang mit Feuer üben

Zigaretten/Alkohol

- Zigaretten und Alkohol sind für Kinder Gift
- Zigaretten wegräumen
- Aschenbecher leeren
- Alkoholreste entsorgen
- Flaschen für Kinder unzugänglich aufbewahren

Schere, Messer, etc.

- den Umgang mit Scheren/Messern gemeinsam üben
- Regeln für den Gebrauch einführen
- Scheren/Messer nach Gebrauch wegräumen

► Badezimmer

Das Bad befindet sich im ersten Obergeschoss des Hauses. Hier treffen die Kinder auf einen geöffneten Medikamentschrank, nasse Böden, einen Fön am Beckenrand und eine komplizierte Mischbatterie am Waschbecken.

Tipps:

Medizinschrank

- Medikamente in verschlossenem Schrank aufbewahren
- Medikamente niemals „Bonbons“ nennen

Heißer Wasserhahn

- Kindern die Symbole für heißes/kaltes Wasser erklären
- wichtig für Kinder: erst kaltes Wasser andrehen, dann Warmes hinzufügen
- nach Gebrauch immer wieder auf „kalt“ stellen
- Mischbatterien mit Thermostat ermöglichen, dass das Wasser nur bis 40 Grad erhitzt wird

Glatte Böden

- das Badezimmer ist kein Spielzimmer
- Spritzwasser entfernen
- Anti-Rutsch-Streifen in der Badewanne anbringen
- Kinder niemals unbeobachtet in der Badewanne lassen

Strom

- Elektrogeräte niemals in Nähe von Wasser benutzen
- Elektrogeräte, insbesondere den Fön, immer ausstöpseln und weg räumen
- FI-Schalter installieren
- Steckdosen sichern

► Kinderzimmer

Das Kinderzimmer ist mit einem Hochbett, einem Fenster, allerlei Spielzeug und Steckdosen ausgestattet.

Tipps:

Hochbett

- Kinder sollten nicht auf dem Hochbett toben
- die Leiter muss stabil und gut befestigt sein
- auf eine ausreichend hohe Brüstung achten und nicht zu früh Hochbetten anschaffen

Fenster

- Kinder nicht am Fenster spielen lassen
- Kind nicht mit offenem Fenster oder auf dem Balkon alleine lassen
- Fenstersicherungen anbringen
- Kinder beim Lüften beaufsichtigen
- keine Steighilfen vor das Fenster stellen

Spielzeug

- Spielsachen auf Schäden überprüfen
- kleinteiliges Spielzeug vor Kleinkindern fern halten
- auf sich ablösende Kleinteile achten
- mit Kindern gemeinsam das Spielzeug nach Gebrauch aufräumen

Steckdosen

- alle Steckdosen in der Reichweite von Kindern sichern

Anmeldungen zur Schulung „Haus der Gefahren“ sind möglich für:

- Kindergartengruppen mit Vorschulkindern
- Kindergeburtstagsgruppen im Alter von 5 - 6 Jahren (max. 10 Kinder)

www.floriansdorf.de oder 02371-806750

Weitere Informationen und Materialien zur Unfallverhütung unter: www.kindersicherheit.de

Bundesarbeitsgemeinschaft
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
Christian-Lassen-Str. 11 a
53117 Bonn
www.kindersicherheit.de

Förderverein Floriansdorf e.V.
Dortmunder Str. 112
58638 Iserlohn
www.floriansdorf.de



floriansdorf

Zentrum für Sicherheitserziehung
und Aufklärung Stadt Iserlohn



Das Haus der Gefahren

Elterninformation



erleben - begreifen - lernen

► Das Haus der Gefahren in Iserlohn

Das Haus der Gefahren steht seit 2006 im Floriansdorf Iserlohn, dem Zentrum für Sicherheitserziehung und Aufklärung.

Den außerschulischen Lernort mit seinen 17 kindgerechten Häusern besuchen täglich 1-2 Kindergarten- oder Grundschulklassen. Sie lernen hier alles über präventiven Brandschutz, Erste Hilfe und das richtige Verhalten in Gefahrensituationen.

Eines dieser 17 Häuser ist das Haus der Gefahren, das sich an Kinder zwischen 5 und 6 Jahren richtet. Hier können sich die Kinder mit Unfallgefahren auseinandersetzen, die im Haushalt auftreten und erlernen natürlich auch deren Verhütung.

Im Haus der Gefahren können die Kinder drohende Unfallrisiken im Haushalt hautnah spielerisch erleben. Überall lauern kleine oder große Risiken, die im Alltag auftreten können.

Sicherheitslücken können von den Kindern selbst getestet werden: das kippelige Regal, das herunterhängende Kabel, die heiße Herdplatte, der Stuhl vor dem offenen Fenster, die Pfütze im Badezimmer, der Aschenbecher und die Weingläser auf dem Wohnzimmertisch. Gefahren zu erkennen und zu beseitigen ist gar nicht so schwer – wenn man sie kennt.

Das Haus verfügt über alle wichtigen Räume einer Wohnung, die von den Kindern zusammen mit geschultem Personal erforscht werden. Die Kinder durchlaufen dabei folgende Bereiche:



Das Haus der Gefahren ermöglicht in einem geschützten, phantasievoll gestalteten Raum unmittelbare Erfahrungen mit brenzligen Situationen.

► Unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Kinder schützen!

Unfälle sind das größte Risiko für die Gesundheit unserer Kinder. Der Großteil der Unfälle passiert in der Regel zu Hause. Dort wo wir uns scheinbar sicher und geborgen fühlen.

Kinder sehen die Welt anders als Erwachsene. Es sind oftmals kleine Dinge, die geändert werden können, damit die Lebenswelt unserer Kinder sicherer wird.

Wahrscheinlich wird Ihr Kind nach dem Besuch im Floriansdorf auch Unfallgefahren in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus finden.

Gehen Sie bitte darauf ein und überlegen Sie zusammen mit Ihrem Kind/Ihren Kindern, wie man die Gefahrenquellen beseitigen kann! So können sie einen wirkungsvollen Beitrag zur Sicherheitserziehung und Unfallverhütung leisten.

Wir hoffen, dass Sie unsere Arbeit unterstützen – denn nur gemeinsam können wir dazu beitragen, die viel zu hohe Zahl der Kinderunfälle zu verringern. Dazu finden Sie nachfolgend hilfreiche Tipps zu den einzelnen Wohnbereichen.

► Eingangsbereich

Im Flur des Hauses befindet sich eine an die Wand gemalte Garderobe mit einem freien Haken.

Von dort aus haben die Kinder einen guten Einblick auf die Treppe, die in das erste Obergeschoss führt. Auf der Treppe befinden sich aufgemalte Gegenstände, z.B. Bälle, Inline-Skates oder Schuhe.

Tipps:

Garderobe

- Schuhe und Jacken nicht einfach auf den Boden werfen, sondern aufhängen und die Schuhe ins Regal stellen.

Treppe

- Kinder möglichst allein die Treppe gehen lassen, dort, wo sie breit ist und sie sich gut festhalten können
- nicht schwer beladen auf die Treppe gehen - lieber zweimal gehen
- Treppe frei räumen und auf gute Beleuchtung achten
- ggf. Anti-Rutsch-Streifen anbringen
- für kleine Kinder Treppenschutzgitter anbringen

► Küche

In der Küche gibt es eine Küchenzeile mit einem Herd, einem Backofen und einem Schrank unterhalb der Spüle. Im Ofen backt gerade ein Kuchen und die Frontscheibe ist warm. Auf der Arbeitsplatte steht ein Wasserkocher, dessen Kabel nach unten herab hängt. Auf dem Herd steht eine Pfanne mit einem Spiegelei aus Stoff.

Tipps:

Herd und Backofen

- Kindern die Gefahren erklären
- Kinder nicht am Herd oder Ofen spielen lassen
- bevorzugt die hinteren Herdplatten nutzen
- Pfannenstiel nach hinten drehen
- Herdschutzgitter anbringen

Elektrogeräte allgemein

- Kinder nicht alleine in der Küche lassen
- Kabel nicht herunter hängen lassen
- Steckdosen sichern
- Mixer, elektrisches Messer und andere gefährliche Geräte austöpseln

Haushaltsreiniger

- Reinigungs- und Putzmittel sind kein Spielzeug
- giftige Substanzen nicht in Trinkflaschen umfüllen
- Reinigungs- und Putzmittel in gesichertem Schrank aufbewahren

► Wohnzimmer

Im Wohnzimmer befindet sich ein spezielles Regal, auf dem ganz oben eine Bonbondose aus Schaumstoff steht. Versucht ein Kind auf das Regal zu klettern, kippt das Regal bis zu einem bestimmten Punkt nach vorne und die Bonbondose fällt herab.

An einer anderen Stelle findet sich ein überdimensional großes Bilderbuch, das mit verschiedenen magnetischen Gegenständen ausgestattet ist. Die Aufgabe der Kinder ist es, gefährliche von ungefährlichen Dingen aus zu sortieren.

Tipps:

Regale/Möbel

- Regale an der Wand befestigen
- Süßigkeiten (Spielsachen o.ä.) nicht auf dem obersten Regalboden aufbewahren